



Foto: 5 de septiembre. Foto: Granma.

## **In Cienfuegos, Ciego de Ávila und Holguín tritt der Tourismus in die Phase I der Wiederaufnahme der Aktivitäten nach COVID-19**

Das Inkrafttreten der ersten Phase der Wiederherstellung nach COVID-19 in Kuba läuft bereits an. Dazu gehört das Öffnen touristischer Einrichtungen für kubanische Kunden, allerdings unter bestimmten Hygiene- und Desinfektionsbedingungen

Das Inkrafttreten der ersten Phase der Wiederherstellung nach COVID-19 in Kuba läuft bereits an. Dazu gehört das Öffnen touristischer Einrichtungen für kubanische Kunden, allerdings unter bestimmten Hygiene- und Desinfektionsbedingungen.

Im Falle von Cienfuegos haben verschiedene Einrichtungen von Palmares, Islazul und Campismo Popular ihre Dienste aufgenommen, berichtete *5. September*.

Laut Gihana Galindo Enriquez, stellvertretende Delegierte des Ministeriums für Tourismus (MINTUR) in dieser Provinz, kehren die Unterbringungszentren entsprechend der Nachfrage des Binnenmarktes allmählich wieder zur Normalität zurück.

Die vier Einrichtungen des Campismo Popular (Camping für die Bevölkerung) „Cinco Azúcar“, „Jagua“, der Strand „El Inglés“ und „Villa Guajimico“ bieten wieder ihre Dienste an, während die Islazul-Niederlassung neben den Hotels „Pasacaballo“ und „Punta La Cueva“ auch „Villa Yaguanabo“ kommerzialisiert“, fügte Galindo Enriquez hinzu.

Die sogenannte „Pasadía“, eine in den letzten Jahren unter den Bewohnern von Cienfuegos sehr beliebte Modalität, wird in dieser ersten Phase nicht zu den Buchungsoptionen gehören.

Der „Club Cienfuegos“, ein in der Hitzeperiode gut vermarkteter Ort in der Provinz, beschränkt sich derzeit auf 30 Prozent seiner Kapazität und Reservierungen werden einen Tag im Voraus vorgenommen. Jeder Kunde hat ungefähr 4 Stunden Zeit zum Baden, da zwischen einem Tag und einem anderen jeweils morgens und nachmittags eine 2-stündige Pause für die Reinigung des Pools und die Desinfektion der Möbel eingelegt wird.



Foto: TV Avileña. Foto: Granma

Im Gegensatz zu anderen Jahren werden Reservierungen für Campismo Popular von den Gemeinden getätigt: Cumanayagua (Joven Club Las Brisas), Lajas (Cine), Cruces (Palacio de Pioneros), Palmira (Casa de Cultura), Abreus (UJC municipal), Aguada de Pasajeros (Cine) und Rodas (Circulo Social).

Reisebüros in der Provinz haben Angebote für den nationalen Markt entwickelt, von denen einige die Möglichkeit bieten, in andere Regionen ausserhalb von Cienfuegos transportiert zu werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 43514653, Touristeninformationszentrum in der Calle San Carlos.

Die meisten der geläufigen Nachtclubs in der Stadt öffnen unter bestimmten Einschränkungen wieder: nur Bar-Service und Musik vom Band. Das ist der Fall in Einrichtungen dieser Art an der Südküste.

Die Paulina-Bar, Los tres Dinos (italienisches Essen), die Ranchón de Aguada, El Palatino, das Delphinarium (mit Ausnahme des Wasserparks, der derzeit gewartet und erst am 1. Juli in Betrieb genommen wird), die Bolera, El Patio del Benny und einige andere der Palmares-Niederlassung werden mit halber Kapazität und unter Hygiene-Auflagen wieder geöffnet.

Die Hauszustellung und der Service zum Mitnehmen werden an jedem der Stellen aufrechterhalten, die angesichts sozialer Distanzierung geschaffen wurden. Ebenso die Palmares-Verkaufsstellen in den Volksräten. Auf Beschluss des Verteidigungsrates der Provinz werden die touristischen Einrichtungen mit

gastronomischen Angeboten um 21.00 Uhr geschlossen. Sie agieren unter strenger Aufsicht des öffentlichen Gesundheitswesens, um Ansteckungen zu vermeiden.

### **Mit Schulungsmassnahmen beginnt die Wiederbelebung des Tourismus in Ciego de Ávila**

Mit der Schulung von Managern und Angestellten zur Beherrschung der zu befolgenden Massnahmen und Auflagen begann in Ciego de Ávila die erste Phase der Erholung nach COVID im Tourismussektor, berichtete TV Avileña.

Die Islazul-Hotels „Ciego de Ávila“ und „Morón“ arbeiten bereits für nationale Kunden, während auch Reservierungen für die Einrichtungen des Campismo Popular angeboten werden, die Wanderer empfangen sollen.

Iyolexis Correa Lorenzo, Delegierte des Tourismusministeriums in der Provinz, betonte, dass sowohl Mitarbeiter als auch Gäste die durch COVID-19 erforderten Standards für hygienisch-sanitäre Sicherheit einhalten müssten.



Foto: TV Avileña. Foto: Granma

Sie erklärte, dass in dieser ersten Phase die Exkursionen innerhalb des Provinzgebiets erhöht würden, um den Kunden Attraktionen wie Stadtrundfahrten und Besuche von Naturstätten anzubieten, wobei jedoch stets die für den Tourismusbetrieb vorgenommenen Modifikationen geltend gemacht würden.

Sie wies darauf hin, dass das Ziel „Jardines del Rey“, das aus Cayo Coco und Cayo Guillermo besteht, einer der Punkte ist, die von der Leitung des Landes ausgewählt wurden, um ab dem 1. Juli ausländische Kunden zu empfangen, weswegen Arbeitnehmer der dortigen Einrichtungen sich weiterbilden müssen, um den besonderen sanitären Auflagen gerecht zu werden.

Zu diesem Zeitpunkt sind auch die Nicht-Hotel-Optionen der Cayos wie z.B. die nautische verfügbar, wobei jedoch stets die entsprechenden Kapazitäten und die vorherige Hygienezertifizierung aller Einrichtungen berücksichtigt werden müssen.

Nachdem man aufgrund des neuen Coronavirus die Grenzen geschlossen hatte, war in jedem Hotel in dieser Enklave eine Arbeitsbrigade verblieben, um die Reparatur von Klimaanlage und Küchen sowie die Pflege von Gärten, Schwimmbädern und Zimmern zu gewährleisten.

Im Rahmen dieser Massnahmen wurden 102 Räume, die aufgrund von Schäden ungenutzt geblieben waren, wiederhergestellt und Investitionen getätigt, beispielsweise für den Bau einer Bäckerei der Unternehmensgruppe SERVISA, einer Verbrennungsanlage für den Cayo- Guillermo-Yachthafen und Lagerhallen der Marketinggruppe ITH S.A.

### **Tourismus in Holguín bereit für Phase I von Post-COVID-19**

Ab dem 18. Juni, wenn die Wiederaufnahmephase I eintritt, wird die Provinz Holguín Angebote für lokalen Tourismus in den zum Unternehmen Cubanacan gehörenden Hotels „Brisas“ und „Atlántico“ haben, die als erste Urlauber in ihren Einrichtungen empfangen werden, berichtete Radio Angulo.

In gleicher Weise können die Einheimischen die geschlossenen Räumlichkeiten von Islazul und Restaurants mit begrenzter Kapazität besuchen, bei 1,5 m Abstand der Tische voneinander.

Ebenso werden Schwimmbäder mit Kapazitätsgrenzen und Servicezeiten geöffnet, bei denen die Aufenthalte mit der korrekten Desinfektion der Räumlichkeiten in Einklang zu bringen sind.

Weitere Möglichkeiten, auf die viele warten, sind der Verkauf von Ausflügen an nationale Kunden und die Kommerzialisierung von Angeboten in den Einrichtungen von Campismo Popular, die in Beachtung von Hygieneprotokollen bis zu 60 Prozent ihrer Kapazität öffnen werden.

Ebenso werden die Hotels in Holguín unter Berücksichtigung der Servicebeschränkungen zu 60 Prozent betrieben, um die etablierte soziale Distanzierung nicht zu verletzen.

In allen Tourismuseinrichtungen wird es ein medizinisches Team geben, um die Überwachung und die epidemiologische Kontrolle zu gewährleisten. Diese Gruppe besteht aus einem Arzt, einer

Krankenschwester und einem Spezialisten für Hygiene und Epidemiologie, die tägliche Temperaturkontrollen bei Kunden durchführen.

Abhängig von der Nachfrage der Hotels, die in einer ersten Phase für den nationalen Tourismus geöffnet sind, beginnt der Verkauf an den entsprechenden Stellen in den Touristenzentren.

Der Home-Service wird bei Produkten aufrechterhalten, die eine zufriedenstellende Nachfrage gezeitigt haben und in dieser Art von Modalität akzeptiert werden.

Seitens des Servicepersonals werden die Vorsichtsmassnahmen erheblich sein, da die Verwendung der Schutzmaske oder des „Nasobucos“ obligatorisch ist und in dieser ersten Phase 140 Tourismusarbeiter in Holguín weiterhin mit Abstand arbeiten werden.

Granma, 22.6.2020.

Granma >Y Tourismus. Granma, 2020-06-22